

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 20

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nein zum Ausverkauf der Heimat

Wir sind uns einig: Der Ausverkauf der Heimat muss gestoppt werden. Dem dient das neue, schärfere «Bundesgesetz über den Grundstückserwerb durch Personen im Ausland». Es schränkt die Ausländerverkäufe massiv ein. Zudem gibt es den Kantonen und auch jeder einzelnen Gemeinde die Kompetenz,

selber zu entscheiden, ob sie diese Verkäufe noch weiter einschränken oder total verbieten wollen.

Damit aber das Gesetz in Kraft treten kann, muss die untaugliche Initiative «gegen den Ausverkauf der Heimat» abgelehnt werden.

VOLKSABSTIMMUNG
X

Deshalb
am 20. Mai:
«Ausverkauf
der Heimat»

NEIN

Schweizerische Aktionskomitee gegen die Ausverkauf-Initiative
Christlichdemokratische Volkspartei der Schweiz (CVP)
Freisinn-Demokratische Partei der Schweiz (FDP)
Schweizerische Volkspartei (SVP)

Leserbriefe

Es gibt eine
Blindenhörbücherei!
Leserbrief Dr. Lil Mahaba: «Humane
Vorschläge», Nr. 11

Sehr geehrte Frau
Dr. Lil Mahaba

In Nr. 11 des Nebelpalters haben Sie einen Leserbrief veröffentlicht, in dem Sie bedauern, dass es für Sehbehinderte keine Blindenhörbücherei gebe. Da Ihre Feststellung nicht zutrifft, erlauben wir uns, der Redaktion des Nebelpalters folgende Berichtigung zuzustellen.

Die Schweizerische Blinden-
hörbücherei besteht schon seit
1950. Sie ist heute eine Abteilung
der Schweizerischen Bibliothek
für Blinde und Sehbehinderte
(SBS), die nebst der Blindenhör-
bücherei die Schweizerische Blin-
denschriftbibliothek und eine
Grossdruckbibliothek umfasst.
Die drei Bibliotheken entliehen
kostenlos Bücher im Grossdruck,
auf Kassetten und in Blinden-
schrift an alle deutschsprechenden
Blinden und Sehbehinderten
in der ganzen Schweiz.

Wir haben im vergangenen
Jahr an 2916 Benutzer über
58000 Bücher und Zeitschriften
ausgeliehen. Nebst diesem Aus-
leih werden von uns aber auch
Bücher produziert, und hier sind

es gerade die Hörbücher, welche
jedes Jahr die grösste Erweite-
rung unseres Buchbestandes be-
wirken. 1984 konnten über 700
verschiedene «Sprechende Bü-
cher» in zwei- bis achtfacher Aus-
führung in die Blindenbücherei
neu eingestellt werden.

Eine besondere Dienstleistung
der SBS besteht darin, dass nicht
nur Schüler, Studenten und be-
rufstätige Blinde, sondern jeder
Sehbehinderte bei uns Bücher in
Grossdruck, auf Tonband oder in
Blindenschrift übertragen lassen
kann. Wo kein öffentlicher Ko-
stenträger zur Verfügung steht,
bezahlt der Besteller den reinen
Materialpreis für Papier und Ein-
band oder für das Kassettenma-
terial.

Es ist daher nicht notwendig,
eine neue Blindenhörbücherei zu
schaffen, sondern den potentiell-
en Benützern unsere Adresse
bekanntzugeben. Sie lautet:
Schweizerische Bibliothek für
Blinde und Sehbehinderte, Albis-
riederstrasse 399, 8047 Zürich,
Tel. 01/491 25 55.

Jeder neu angemeldete Hörer
erhält hierauf ein Anmeldeformular,
einen Katalog und die all-
gemeinen Ausleihbedingungen.
Sollten Sie sich für unsere Ein-
richtung interessieren, dann mel-
den Sie sich bei uns.

Schweizerische Bibliothek für
Blinde und Sehbehinderte
B. Pfister

Bei Magenbeschwerden:



Innere Nervosität
kann einem genau
so auf den Magen
schlagen wie
üppiges Essen. In
solchen Fällen hilft
Melisana Klosterfrau
Melissengeist. Dieses
altbewährte Heilmittel
aus der Melisse und
anderen Heilkräutern
beruhigt den Magen und erleichtert
rasch. Ist das nicht hilfreich?

Melisana hilft.

In Apotheken und Drogerien erhältlich.

Nebelpalster-
Bücher

Peter Dürrenmatt
Hundert Schweizer
Geschichten
128 Seiten, Fr. 12.80
Eine Fundgrube helveti-
scher Schlagfertigkeit und
köstlichen Witzes.

Albert Ehrismann
Schmelzwasser
76 Seiten, Fr. 11.50
Ehrismann-Gedichte sind
ebenso schön wie karg, ur-
bar wie himmelweit und
resigniert wie hoffnungs-
voll.

Kännsch dä?
Fritz Herdi sammelte
weitere Witze über
Aufklärung, Brille, Fischen,
Karriere, Lotto, Österreich
... etc. ... etc.
88 Seiten, Fr. 9.80

Miroslav Barták
Neue Cartoons
96 Seiten, Fr. 24.80
Ein Feuerwerk von ver-
schlungenen und verknö-
teten Ideen steckt hinter
diesem Buch, den Aben-
teuern, Geschichten, Epi-
soden, die Bartáks einfa-
che, kahle Figur erlebt,
oftmals eher noch erleidet.

Bei Ihrem
Buchhändler

Pontresina Engadin



Sonnenterrasse
Liegewiese
Restaurant
Grill, Bar

**HOTEL
LA COLLINA**

Gemütlich – ruhige Lage.

Fam. B. van Engelen-Schneider
7504 Pontresina – Tel. 082 / 664 21



AMBASSADOR
SWISS HOTELS

**HOTEL
Wecht**

APPENZELL

M. + R. KNECHTLE / TEL. (071) 87 10 25